Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

52. Jahrgang
Freitag, 28.08.2015
Nummer 35

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Kinderferienprogramm 2015

Immer einer der beliebtesten Programmpunkte: das Zeltlager

Bild von Horst Hollandt!

Text siehe Innenteil!

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen) 0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

01805/19292370 (Augenärzte),
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Der nächste Spielenachmittag nach der Sommerpause findet am Donnerstag, den 03. September um 14.30 Uhr im Alten Kindergarten in Liptingen statt.

Eingeladen sind alle Senioren aus Emmingen und Liptingen, die Lust und Freude an Gesellschaftsspielen haben, gerne singen oder einfach nur bei einer Tasse Kaffee und Kuchen nette Gespräche führen wollen. Um kommen zu dürfen, ist keine Mitgliedschaft in der Nachbarschaftshilfe nötig.
Auch besteht die Möglichkeit für ein Gespräch mit der Einsatzleitung.
Wer ein Fahrdienst benötigt, soll sich bitte auf dem Rathaus melden,
Tel. 926892.
Wir freuen uns auf Euch!

LEIBER Group spendet 4.000 Euro für die Nachbarschaftshilfe

Betriebsratsvorsitzender der Leiber Group Richard Gnirß, stellvertretender Vorsitzender der Nachbarschaftshilfe Wolfgang Mader, Sonja Klöck von der Nachbarschaftshilfe, geschäftsführender Gesellschafter der Leiber Group Dr. Rolf Leiber und Bürgermeister Joachim Löffler als Vorsitzender der Nachbarschaftshilfe bei der Spendenübergabe

Bild von Horst Hollandt!

Weitere Informationen zur Leiber Group siehe Seite 7

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss
Nach zweijähriger Ausbildung bei der **Sparkasse Engen-Gottmadingen** legten

Luca Mucci und Tobias Küchler

die Prüfung zum Bankkaufmann erfolgreich ab. Luca Mucci ist aufgrund der Ergänzungsprüfung „Allfinanz" berechtigt, zusätzlich die Berufsbezeichnung „Finanzassistent Schwerpunkt Banken" zu führen. Auch erhielt er sowohl für seine besonderen Leistungen in der Berufsschule als auch von der IHK im Gesamt-Abschlussergebnis ein Lob beziehungsweise einen Preis.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen, **Jürgen Stille**, gratulierte zusammen mit der Aus- und Fortbildungsleiterin Claudia Laucht-Böres zu den guten Prüfungsergebnissen und überreichte beiden ein persönliches Geschenk. Aufgrund der guten Leistungen bei der Prüfung und während der Ausbildungszeit wurden beide Auszubildenden in das Angestelltenverhältnis übernommen.
Am 01. August 2015 haben vier neue Auszubildende und ein dualer Hochschüler aus der Region ihre Ausbildung und ihr Studium bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen begonnen. Insgesamt sind somit in diesem Jahr zwölf Auszubildende bei der Sparkasse beschäftigt.
Auch im kommenden Jahr 2016 bietet die Sparkasse Engen-Gottmadingen wieder Ausbildungsplätze an. Interessierte, freundliche und aufgeschlossene junge Menschen, die darüber hinaus engagiert, zuverlässig, kontakt- und kommunikationsfreudig sind, sollten sich jetzt bewerben (bitte in digitaler Form unter: www.sparkasse-engo.de > Job-Karriere > Online bewerben).

Kinderferienprogramm 2015

Fahrt mit der Sauschwänzlebahn

Drachen bemalen und steigen lassen

Der Gesangverein „Harmonie" Emmingen beteiligte sich auch in diesem Jahr am Kinderferienprogramm der Gemeinde. Wie in den letzten Jahren war das Thema „Drachen bauen", was sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Hierzu fanden sich 13 Kinder im Sitzungssaal des Rathauses ein. Nach kurzer Anleitung von Betreuer Bernd Sasse begannen die Kinder mit Hilfe von weiteren 4 Betreuern, die Drachen anzumalen. Die Kinder zeigten große Freude und viel Fantasie beim Anmalen der Drachen, sodass jeder Drachen zum Schluss ein individuelles Aussehen hatte. Bis zum Antrocknen der Farben und dem anschließenden Zusammenbau der Drachen stärkten sich die Kinder mit einem Getränk. Dann ging es auf eine Wiese am „Höpfenberg", hinter dem Friedhof, um die Drachen steigen zu lassen. Leider ließ der Wind dieses Mal sehr zu wünschen übrig, sodass die Drachen allenfalls nur sehr kurz in der Luft waren. Trotz langem Warten frischte der Wind leider nicht auf, so dass die Kinder etwas enttäuscht zum Rathaus zurückliefen, wo sie von ihren Eltern wieder in Empfang genommen wurden.

Umgang mit Pferden

Unter dem Motto „Komm mit - lauf weg" haben Ferienkinder in Emmingen-Liptingen unter Anleitung von Barbara Matt auf dem Übungsplatz in der Neuhauser Straße den Umgang mit Pferden kennen gelernt. Erfahren haben überwiegend junge Pferdeliebhaberinnen die Körpersprache der Pferde zu verstehen und anzuwenden. Gelernt haben sie dabei, wie sie ein Pferd dazu bringen können, dass es ohne Halfter und Seil zu einem kommt und wie Pferde untereinander kommunizieren.

Führübungen mit und ohne Seil hat den Kindern ebenso viel Freude gemacht. Dabei haben sie das Pferdeverhalten genau beobachten

können. Auch auf einem Pferd ohne Sattel zu reiten, war dann keine Schwierigkeit mehr. Innerhalb von drei Stunden hatten die Kinder nach einer kurzen theoretischen Einführung die wichtigsten Regeln im Umgang mit Pferden verstanden und konnten nach eigenen Angaben so führen, dass sie ihren Vorgaben folgten.
Bei einem weiteren Treffen am 20. und 21. August haben Kinder bei einem Gemeinschaftserlebnis mit Barbara Matt verschiedene Aufgabenstellungen erlernt, die nur in einer Gruppe gelöst werden können. Dabei stehen Teamgeist im Vordergrund, denn nach dem Putzen der Pferde geht es unter dem Motto „Mit Freunden in die Natur" in zwei Gruppen mit je drei Kindern auf zur Schnitzeljagd.
Bei einer dritten Begegnung mit Pferden sollen kleine und ängstliche Kinder ab vier Jahren am 01. September mit und auf dem Pferd in Begleitung einer Bezugsperson prägende Erfahrungen mit Pferden sammeln. Alle Veranstaltungen finden wieder auf dem Platz in der Neuhauser Straße statt.

Text und Bild von Horst Hollandt!

Schmuck herstellen

Wir verbrachten mit 28 Kindern, in zwei Gruppen eingeteilt, einen bunten, kreativen und schmucken Mittag.

Nach kurzer Anweisung suchten sich die Kinder Perlen in gewünschter Form und Farbe heraus, holten sich zum Schmuckstück die passende Länge Stahldraht und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Manche „kleideten" auch ihre Mutter neu ein. Sie waren fast nicht zu bremsen. Selbst unsere Musterstücke fanden einen neuen Besitzer.
Zur Stärkung gab es zwischendurch Kuchen und Getränke. Es entstanden wunderschöne farbenfrohe Schmuckstücke, wie man auf den Fotos hoffentlich erkennen kann. Alle Kinder gingen mit ihren neuen Errungenschaften freudig nach Hause.

Tennis für Kids

Unter Anleitung von Tobias Thum und Simone Schoch (hintere Reihe von links) sowie der Betreuung von Otto Schoch (hintere Reihe rechts) von der Tennisabteilung des SV Liptingen haben 15 Kinder im Alter zwischen 8 und 15 Jahren im Rahmen des Ferienprogramms an einem Schnupperkurs für Tennis an zwei Tagen auf dem Tennisplatz am Liptinger Sportgelände teilgenommen. An beiden Tagen hat das Schnuppertennis für Neulinge und Anfänger mit Gruppenunterricht stattgefunden. Großen Spaß hatten die jungen Teilnehmer daran, wie geschickt sie die kleinen Tennisbälle mit dem Tennisschläger über das aufgespannte Tennisnetz gebracht haben, dass der Gegenspieler mitunter das Nachsehen hatte und den Ball nicht richtig erwischte und zurückschlagen konnte. Aber auch, welche Spielregeln beim Tennis zu beachten sind, haben sie gelernt.

Text und Bild von Horst Hollandt!

Gestaltung von lustigen Zaunlattenmännchen

Im Pfarrhaus Liptingen hatten sich insgesamt 60 teilweise in Malerkittel gekleidete Ferienkinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren im Rahmen des Kinderferienprogramms unter Leitung von Leonie Truckenbrod und Kerstin Gnirß eingefunden. Sie haben den Pfarrsaal in eine kunterbunte Holzwerkstatt verwandelt und mit eigenen Ideen bunte Zaunlatten gebastelt. Die Latten waren von Franz Gnirß zur Verfügung gestellt worden. Da wurde eifrig gesägt und geschliffen, um bunte Zaunlatten herzustellen, mit denen sie zu Hause ihren Garten verschönern können.

Text und Bild von Horst Hollandt!

Ferienkinder verbringen drei vergnügte Tage im Zeltlager

Viel Spaß hatten 46 Ferienkinder zwischen 6 und 15 Jahren drei Tage lang in einem Zeltlager des DRK und der Jugendfeuerwehr Liptingen hinter dem Feuerwehrgerätehaus. Sorgfältig registriert wurden die Teilnehmer vom DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Manfred Schlosser, bevor sie ihre Zelte betreten und einrichten konnten, in die sie eingeteilt waren. Verabschieden konnten sie sich von ihren Eltern, die die Kinder schwer bepackt zum Platz gebracht hatten. Ein umfangreiches Programm war für die Kinder vorbereitet.
Bevor die Nachtruhe in der von der Feuerwehr aufgebauten Zeltstadt begann, gab es noch eine Nachtwanderung unter Leitung des DRK-Vorsitzenden Manfred Schlosser und seinen Helfern, bei der sie nicht nur mitten im dunklen Wald eine gruselige Geschichte hörten, sondern auch aus Teig und Wurst hergestellte Stockbrote grillen konnten. Der nächste Tag begann genauso erlebnisreich nach dem Frühstück. Sie besuchten gemeinsam den Steinzeitpark bei Engen und am Nachmittag gab es dann für alle Spaß und Spiel.
Am dritten Tag begann das Abenteuerwochenende im Zeltlager für die Ferienkinder nach dem Frühstück wieder mit allerlei Spielen, bei denen sie sehr viel Spaß hatten. Das umfangreiche Programm ließ im Zeltlager keine Langeweile aufkommen. Manfred Schlosser hatte mahnende Worte an die Kinder gerichtet, nicht aus der Rolle zu fallen, bevor sie ihre Zelte am ersten Tag belegten. „Wer nicht auf die Betreuer hören will, wird wieder nach Hause geschickt", ermahnte er die Kinder. Und vor allem: die Handys sollten im Rucksack bleiben und nur in Gegenwart von Betreuern benutzt werden, wenn es einmal nötig sein sollte.
Das Zeltlager, das seit einigen Jahren vom DRK und der Jugendfeuerwehr Liptingen für die Kinder aus beiden Ortsteilen während der Ferien veranstaltet wird, war wieder eine Erholungs- und Erlebnisfreizeit, die sie sicherlich in Erinnerung behalten werden. Mit ihren Betreuern ohne Eltern waren sie drei Tage lang auf sich allein gestellt, wohnten in ihrer kleinen Zeltstadt mitten in der Natur und haben bei den Spielen und anderen Aktionen die Möglichkeit gehabt, neue Freunde zu finden, aber vor allem auch zu lernen, in einer großen Gemeinschaft miteinander auszukommen und einander zu helfen. Auch war es eine kleine aber spannende Herausforderung, unter den nicht ganz alltäglichen Zeltlagerbedingungen zurechtzukommen.
An den drei Tagen hieß es allerdings auch, Abschied zu nehmen von Fernseher, Computer, MP3-Player oder Handys. Stattdessen standen die lustigen Spiele und Erlebnisse im Vordergrund. Viel zu schnell waren die drei Tage im Zeltlager vergangen. Am Sonntagabend wurden die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt und sie konnten viel über die drei erlebnisreichen Tage berichten, die sie mit den DRK-Helfern und der Jugendfeuerwehr auf dem Zeltplatz verbracht hatten.

Text von Horst Hollandt!

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

29.08.
Ernst Keller
Hauptstraße 18
75 Jahre

30.08.
Rosa Maier
Herrenstraße 18
89 Jahre

Gunther Abendroth
Scheffelstraße 15
71 Jahre

03.09.
Gerda Klement
Breitishardweg 12
84 Jahre

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10.00 - 11.30 Uhr

Restmüll
Mittwoch, 02.09.

Windeltonne
Mittwoch, 02.09.

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde am Harzofen eine Brille.
Die Fundsache kann im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Obst und Gemüse von Thomas Brüchle

Veranstaltungen im Monat September 2015

Samstag, 05.09. - Sonntag, 06.09.
SV Emmingen Abt. Ski
Herbst-Radtour

Samstag, 12.09.
Markttag Emmingen

Sonntag, 13.09.
Kath. Pfarrgemeinde St. Silvester Emmingen
Fest Maria Geburt

Freitag, 18.09. - Sonntag, 20.09.
Einweihung der Witthohhalle und Dorffest Emmingen

Sonntag, 20.09.
SV Liptingen Abt. Tennis
Saisonabschluss

Montag, 21.09. - Donnerstag, 24.09.
Kath. Pfarrgemeinden der SEEGG
Wallfahrt nach St. Maurice, Schweiz

Freitag, 25.09. - Samstag, 26.09.
Kath. Pfarrgemeinde St. Silvester Emmingen
Jugendnacht auf dem Schenkenberg

Samstag, 26.09.
Förderverein für Kinder und Jugendliche
Herbst-Kinder-Second-Hand-Basar

Samstag, 26.09.
Kath. Pfarrgemeinden der SEEGG
Männerwallfahrt

Sonntag, 27.09.
Kath. Pfarrgemeinde St. Michael Liptingen
Patrozinium / Erntedankfest

Mittwoch, 30.09.
DRK Emmingen
Blutspendetermin

Straßensperrungen in Liptingen

Wegen Kabelverlegungsarbeiten der EnBW müssen in der Zeit vom 25.08.2015 bis voraussichtlich 25.10.2015 folgende Straßen bzw. Wege halbseitig gesperrt werden:

1.) Rorgenwieser Straße im Bereich der Abzweigung Riedenstraße
2.) Riedenstraße
3.) Weg von der Riedenstraße bis zum unter 4.) genannten landwirtschaftlichen Weg (hierbei ist der Wiesenweg und nicht der landwirtschaftliche Weg betroffen)
4.) landwirtschaftlicher Weg von Liptinger Höhe bis Schaltwerk Liptingen (Bereich Emminger Straße)

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vollsperrung der Witthohstraße

Um einen Hausanschluss legen zu können, muss in der Zeit vom 31.08.2015 bis voraussichtlich 11.09.2015 die Witthohstraße im Bereich zwischen den Gebäuden Hausnummer 17 und 28 voll gesperrt werden.

Die Umleitung erfolgt über die Lindenstraße und den Erlenweg; auch der öffentliche Personennahverkehr wird diese Umleitungsstrecke nutzen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Gemeindekasse gibt bekannt

Fälligkeitstermin der Grund- und Gewerbesteuer

Haben Sie daran gedacht, dass am **15. August 2015** die 3. Vierteljahresrate der **Grund- und Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig war?

Anpassung der Kindergartenbeiträge in den Kindergärten Emmingen und Liptingen ab 01. September 2015

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11. Mai 2015 beschlossen, den monatlichen Kindergartenbeitrag ab September 2015 wie folgt anzupassen und neu zu staffeln.

Für den Besuch der Regelgruppe sowie Inanspruchnahme der verlängerten Öffnungszeiten beträgt der monatliche Beitrag

- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	100,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	76,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	50,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	16,00 EUR

Für den Besuch der U3-Gruppe sowie der Ganztagsbetreuung (nur Emmingen) beträgt der monatliche Beitrag

- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	200,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	152,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	100,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	32,00 EUR

Für den Besuch der U3-Gruppe sowie der Ganztagsbetreuung beträgt der monatliche Beitrag für Bezieher von ALGII/Sozialhilfe

- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	150,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	114,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	75,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	24,00 EUR

Für den Besuch der U3-Gruppe sowie der Ganztagsbetreuung beträgt der monatliche Beitrag mit *Einkommensgrenze (siehe unten)

- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	175,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	133,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	87,50 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	28,00 EUR

*Einkommensgrenzen für den Reduzierungsbeitrag

Familien und Alleinerziehende mit 1 Kind	28.000,00 €
Familien und Alleinerziehende mit 2 Kinder	31.000,00 €
Für jedes weitere Kind	3.000,00 €

Als Einkommen gelten alle positiven Einkünfte (brutto, ohne Bundes- und Landeserziehungsgeld, Kinder- oder Pflegegeld nach sozialgesetzlichen Bestimmungen) der im Haushalt lebenden Ehegatten bzw. Lebensgefährten, die durch Steuerbescheid bzw. Jahreslohnbescheinigung nachzuweisen sind. 10 % der zu berücksichtigenden Einkünfte sind für Sonderausgaben und Werbungskosten bei nicht selbstständiger Arbeit abzugsfähig.

Anträge hierfür können beim Einwohnermeldeamt im Rathaus Emmingen und Liptingen gestellt werden.

Den Eltern, die der Gemeinde/Kirchengemeinde für den Beitrag ein Sepa-Lastschriftmandat erteilt haben, wird ab September 2015 der neu festgesetzte Betrag wie bisher vom Konto eingezogen. Wer den monatlichen Betrag überweist bzw. Dauerauftrag bei seiner Bank erteilt hat, bitten wir um Beachtung und termingerechte Änderung.

Folgenden Brief haben wir von der Flüchtlingsfamilie Thyab/ Alattal, die im Gebäude Herrenstraße 1 untergebracht war, erhalten:

„Wir bedanken uns bei Herrn Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Bevölkerung der Gemeinde Emmingen-Liptingen für die hilfsbereite und freundliche Aufnahme im Ortsteil Liptingen.

Nach Abschluss des Asylverfahrens und Anerkennung als syrische Kriegsflüchtlinge mussten wir die Wohnung im Hepferhaus verlassen, fanden eine gute Unterkunft in Stetten und hoffen bald auf einen Wechsel nach Mannheim, - in die Nähe von Freunden und Verwandten.

Wir werden gerne an die Zeit in Liptingen zurückdenken.

Mohammed, Mona, Wasim, Jasmin und Maisam.“

Standesamt im Monat Juli 2015

Personenstandsfälle im Monat Juli 2015

Ortsteil Emmingen

Geburten:
Melina Maurer
geboren am 09.07.2015 in Tuttlingen
Eltern: Elena Maurer geb. Schmidt und Andreas Maurer, Weiherstr. 11, Emmingen-Liptingen

Elias Andreas Auer
geboren am 10.07.2015 in Tuttlingen
Eltern: Olga Auer geb. Schaufler und Andreas Stefan Auer, Egertenstr. 31, Emmingen-Liptingen

Eddi Josef Strössner
geboren am 21.07.2015 in Singen (Hohentwiel)
Eltern: Dana Strössner-Neudertová geb. Neudertová und Rolf Strössner, Kirchstr. 18a, Emmingen-Liptingen

Mia Marie Pfundstein
geboren am 29.07.2015 in Villingen-Schwenningen
Eltern: Bianca Marie Thill und Manuel Pfundstein, Schillerstr. 24, Emmingen-Liptingen

Eheschließung:
17.07.2015
Vivien Launer geb. Živković und Manuel Launer, Hegaustr. 13 A, Emmingen-Liptingen

17.07.2015
Jennifer Heiß geb. Hugger und Thorsten Heiß, Scheffelstr. 17, Emmingen-Liptingen

18.07.2015
Maria Rapsch geb. Thiel und Sebastian Rapsch, Liptinger Str. 11, Emmingen-Liptingen

24.07.2015 in Tuttlingen
Nadine Alberth-Nielsen geb. Nielsen und Sebastian Rolf Alberth, Hauptstr. 51, Emmingen-Liptingen

Sterbefälle:
3 ohne Veröffentlichung

Hilda Grieshaber geb. Straub
gestorben am 03.07.2015 in Emmingen-Liptingen,
wohnhaft gewesen Egertenstr. 28, Emmingen-Liptingen
94 Jahre

Edeltraud Heller geb. Keller
gestorben am 18.07.2015 in Tuttlingen,
wohnhaft gewesen Carl-Benz-Str. 1, Emmingen-Liptingen
73 Jahre

Ortsteil Liptingen

Geburten:
keine

Eheschließung:
keine

Lebenspartnerschaft:
1 ohne Veröffentlichung

Sterbefälle:
Günter Braun
gestorben am 20.07.2015 in Villingen-Schwenningen,
wohnhaft gewesen Schloßbühlstr. 4, Emmingen-Liptingen
76 Jahre

Einwohnerzahlen für den Monat Juli 2015

	Emmingen	Liptingen	insgesamt
Einwohnerstand am 30.06.2015	**2.913**	**1.693**	**4.606**
Zugänge			
- durch Zuzug	16	8	24
- durch Geburten	6	0	6
Abgänge			
- durch Wegzug	6	17	23
- durch Sterbefall	6	1	7
Einwohnerstand am 31.07.2015	**2.923**	**1.683**	**4.606**
Einwohner **männlich:**	**1.455**	**856**	**2.311**
Einwohner **weiblich:**	**1.468**	**827**	**2.295**

LEIBER Group spendet 4.000 Euro für die Nachbarschaftshilfe

Bei der Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen war die Freude groß über einen unerwarteten Geldsegen. Der geschäftsführende Gesellschafter der Leiber Group in Emmingen, Dr. Rolf Leiber, überreichte zusammen mit dem Betriebsratsvorsitzenden Richard Gnirß dem ersten Vorsitzenden der Nachbarschaftshilfe Bürgermeister Joachim Löffler in Anwesenheit des stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Mader und der Geschäftsführerin der Nachbarschaftshilfe Sonja Klöck einen Scheck in Höhe von 4.000 Euro. Die Spende ist der Erlös aus dem Tag der offenen Tür anlässlich der Feier zum 50-jährigen Jubiläum „Aluminiumschmieden in Emmingen".

„Wir haben die Einnahmen aus der Jubiläumsfeier zur Spende verwendet und ordentlich aufgerundet. Die Preise für die Verköstigungen waren sehr niedrig angesetzt: Es kamen zwar viel mehr Besucher zum Tag der offenen Tür (wir berichteten), aufgrund der Preise wie vor 50 Jahren lagen die Gesamteinnahmen pro Besucher jedoch nur bei knapp zwei Euro. Und damit war alles abgegolten", so der Vorsitzende des Betriebsrats der LEIBER Group Richard Gnirß.

„Wir freuen uns, wenn wir der Nachbarschaftshilfe mit der Spende helfen können", merkte Dr. Leiber an. Schon aus dem Grund, weil ja gerade „Hilfe" die wichtigste Aufgabe des Vereins sei. Dr. Leiber, der außerdem auch selbst der Nachbarschaftshilfe noch beitrat, ist sich sicher, dass aufgrund der uneigennützigen Tätigkeit der Nachbarschaftshilfe jeder Euro der Spende gut investiert ist und nachhaltig gute Voraussetzungen für den Dienst am Nächsten und für das Allgemeinwohl schafft.

Nachhaltigkeit ist einer der Unternehmenswerte der LEIBER Group und damit ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Bürgermeister Löffler zeigte sich über die großzügige Spende sehr beeindruckt und bedankte sich auch im Namen aller Mitglieder der Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen sehr herzlich. Er sagte, dass die Spende für einen Umbau in der Küche der Nachbarschaftshilfe im Alten Kindergarten verwendet werden soll.
„Unsere Nachbarschaftshilfe lebt zum einen von den uneigennützigen Tätigkeiten und dem Engagement aller Mitglieder, zum anderen aber auch von den finanziellen Mitteln, die uns für unsere umfangreichen Aufgaben zur Verfügung gestellt werden.", sagte Löffler.

Text von Horst Hollandt!

Badenova Energiepotenzialstudie Emmingen-Liptingen - Vor-Ort Datenerhebung

Für die Gemeinde Emmingen-Liptingen erstellt derzeit der regionale Umwelt- und Energiedienstleister badenova AG & Co. KG eine Energiepotenzialstudie.

Die Hauptaufgabe besteht hierbei in der Erhebung des energetischen Ist-Zustands der gesamten Gemeinde, also der Analyse des Energiebedarfs und der lokalen Energiepotenziale. Ziel ist die Erstellung einer kommunalen Energie- und CO_2-Bilanz. Die Datenerhebung umfasst alle lokalen Energieverbraucher, wie Industrie/Gewerbe, kommunale Liegenschaften und Privathaushalte der Gemeinde Emmingen-Liptingen. Auf Basis dieser Auswertung werden anschließend Lösungsansätze für die zukünftige Energiebereitstellung und -versorgung erarbeitet. Zusätzlich dienen sie als Wegweiser für konkrete Klimaschutzbemühungen der Gemeinde.
Bei genauerer Betrachtung der angestrebten Klimaschutzziele von Bund und Länder bis zum Jahre 2020 zeigt sich deutlich, dass diese ambitionierten Ziele nicht allein durch den Einsatz von erneuerbaren Energieträger zu erreichen sein werden. Vielmehr ist ein gleichzeitiges intensives Bemühen in den Bereichen Energieeffizienz sowie Energieeinsparung erforderlich.
Hier kommt dem Verbrauchssektor „Privathaushalte" mit einem Anteil von 30 % am

Endenergieverbrauch in Deutschland eine Schlüsselrolle zu. Etwa 75 % des Energiebedarfs entfallen hiervon alleine auf die Beheizung der Wohnräume.
Ein besonderes Augenmerk der Energiepotenzialstudie der badenova liegt deshalb auf der Erfassung der Altersstruktur der Bestandsgebäude sowie einer Abschätzung der aktuellen Sanierungsrate. Auf diese Weise lassen sich relativ genaue Verbrauchsabschätzungen und Einsparpotenziale im Gebäudebestand ableiten.
Zur Erhebung dieser Daten wird ab **Kalenderwoche 36 (ab 31. August)** eine Vor-Ort Begehung der Siedlungsstrukturen in Emmingen-Liptingen durchgeführt. Dabei wird jedes Haus nach Baualter, Gebäudegröße und Sanierungsmaßnahmen beurteilt.

Die Datenaufnahme wird ohne direkte Abfrage bei den einzelnen Hauseigentümern, sondern in einem vereinfachten Erhebungsverfahren außerhalb des Grundstückes durchgeführt werden.
Von der Optimierung des Energieverbrauchs profitieren Bürger und größere Energieverbraucher der Gemeinde gleichermaßen. Der Wirtschaftsstandort Emmingen-Liptingen wird nachhaltig gestärkt und unterstreicht seinen innovativen, zukunftsgerichteten Charakter.

Mit Fragen zur Energiepotenzialstudie und der Vor-Ort Datenaufnahme können Sie sich gerne an die Projektleiterin seitens der badenova, Frau Nina Weiß, wenden, Emailkontakt: **nina.weiss@badenova.de.**

Landratsamt Tuttlingen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung eines Wasserschutzgebietes zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage „Bennewiesquelle“ der Gemeinde Emmingen-Liptingen

Das Landratsamt Tuttlingen beabsichtigt, das mit Rechtsverordnung vom 23.08.1993 festgesetzte Wasserschutzgebiet „Bennewiesquelle“ der Gemeinde Emmingen-Liptingen aufzuheben, da die Nutzung der „Bennewiesquelle“ zum Zweck der öffentlichen Trinkwassernutzung eingestellt wurde.
Das Wasserschutzgebiet „Bennewiesquelle“ hat eine Größe von 67 Hektar und erstreckt sich auf Teile der Gemarkungen Emmingen und Tuttlingen.

Die **Zone III** erstreckt sich ganz oder teilweise auf die nachstehend aufgeführten Flurstücke:
2809 bis 2811, 2814, 2815, 2818 bis 2821, 2823 bis 2829, 2831, 2833/1, 2913, 2917, 3226 bis 3228, 3230, 3232 bis 3236, 3238 bis 3240, 3242 bis 3244, 3246, 3274, 3275, 3279 bis 3281, 3283 bis 3285, 3287 bis 3289, 3291, 3303 (Weg), 3304 (Weg), 3305, 3305/1, 3306, 3306/1, 3307, 3307/1, 3309 bis 3313, 3315 bis 3318, 3320 bis 3324, 3326, 3327, 3329, 3331 bis 3333, 3335, 3338, 3340, 3341, 3341/1, 3342 bis 3346, 3348 bis 3356 sowie auf Teile der Flst. Nrn. 2804, 2805, 2807, 2808, 3206, 3237 (Weg) und 3260 (Weg) der Gemarkung Emmingen, des Weiteren auf die Flst. Nrn. 11719, 11720, 11723/1, 11742/1 (Oberer Lohof), 11743 (Weg) und 11748 sowie auf Teile der Flst. Nrn. 10094 (Weg), 11629, 11645, 11700, 11710, 11723, 11723/2 (Weg), 11738 (Unterer Lohof) und 117141/1 (Weg) der Gemarkung Tuttlingen.

Die **Zone II** erstreckt sich ganz oder teilweise auf die nachstehend aufgeführten Flurstücke:
2801, 2802, 3206/1, 3206/3, 3206/4, 3207, 3211, 3213, 3214, 3216, 3217, 3224, 3225, 3247, 3250 bis 3254, 3256, 3257, 3264, 3267 bis 3272, 3292 bis 3294, 3296 bis 3298, 3301 und 3302 sowie auf Teile der Flst. Nrn. 2800, 2803 bis 2805, 2807, 2808, 3206, 3206/5, 3209, 3210, 3237 (Weg) und 3260 (Weg) der Gemarkung Emmingen, des Weiteren auf die Flst. Nrn. 11733 bis 11735, 11737, 11740, 11741 und 11760 sowie auf Teile der Flst. Nrn. 11723, 11738 (Unterer Lohof) und 11741/1 (Weg) der Gemarkung Tuttlingen.

Die **Zone I** erstreckt sich ganz oder teilweise auf die nachfolgend aufgeführten Flurstücke:
2803, 2804, 2805, 3206/5, 3209 und 3210 der Gemarkung Emmingen.

Der Verordnungsentwurf mit Karten ist in der Zeit vom 07.09.2015 bis 07.10.2015 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten beim Landratsamt Tuttlingen, Wasserwirtschaftsamt, Bahnhofstr. 100, Zimmer Nr. 265, 78532 Tuttlingen, sowie bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Schulstr. 8, 78576 Emmingen-Liptingen öffentlich ausgelegt.

Etwaige Einwendungen gegen die Ausweisung des Wasserschutzgebietes sind bis spätestens zwei Wochen nach dem Ende der Auslegungsfrist beim Landratsamt Tuttlingen schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Nicht fristgemäß vorgebrachte Bedenken bleiben unberücksichtigt.

Tuttlingen, den 11.08.2015
Landratsamt - Untere Wasserbehörde
Helbig, Erster Landesbeamter

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

Juli 2015

Gesamtniederschläge 100,2 mm bzw. l / m², davon 0,4 mm Hagel = 0,4 %. Dieser gilt als Schnee.
Höchster Einzelniederschlag 39,5 mm bzw. l / m², gemessen am 23.07.
Größte Niedershlagsstärke 33,1 mm / 21 min = 94,6 mm / h, gef. 23.07. Starkniederschlag RR ≥ 25 mm / h
14 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 12 Messtage, dv. 8 Tage ≥ 1,0 mm und 2 Tage ≥ 10,0 mm
16 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. kein Tag m. KS als alleinige Wolken v. 28 Beobacht.-Tagen
10 heitere Tage, Sonnenschein ca. 316 h / 483 h = ca. 65 %
3 trübe Tage, Nebel ca. 3 h / 744 h = ca. 0,4 %, 1 Tg m. Nebel am Standort, keinmal ganztg, N_N = 5 h
Kein Frosttag m. Minimum unter 0° C in 2 m Höhe, keinmal Bodenfrost. Keine Schneedecke.
Keinmal Sturmwind ≥ 8 Bft, 4-mal Starkwind ≥ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,9 Bft, fast normal.
20 Sommertage m. Maximum ≥ 25 °C, dv. 14 Tropentage m. Maximum ≥ 30 °C, dv. 4 Tropennächte mit Minimum T_0 ≥ + 20 °C, dazu 1 sonstige Tropennacht
8 Gewitter am Ort, 5 Ferngewitter, 5 Wetterleuchten.
Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = + 6 °C, Boden T_{0A} = + 1 °C jeweils am 30.07.
Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 34 °C am 07. und 22.07.
Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = + 15,2 °C
Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 27,5 °C
Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = + 21,3 °C
Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel Δ T = ca. + 4,5 °C

Fazit: Der Juli war viel zu warm. Er war der zweitwärmste Monat seit Beginn der Aufzeichnungen 1982. Wärmer war nur der August 2003 mit T = 21,9 ° C. Die Niederschläge lagen mit 93 % fast im Soll N_R = 108 mm. Sie fielen sehr unregelmäßig: Zwei Starkniederschläge füllten fast das gesamte Konto. Eine 1-monatige Trockenheit mit Waldbrandgefahr wurde am 23.07. durch ein Gewitter beendet. Die Sonne war extrem fleißig: 127 % der Norm N_S = 248 h. Es war der dritt-sonnenreichste Monat in der absoluten Menge seit Beginn der Aufzeichnungen. Rekordhalter ist der April 2007 mit 336 h von 409 möglichen Stunden = 82 %. Es gab nur einmal Nebel: Norm N_N = 5 h. Der Wind wehte insgesamt mit fast normaler Stärke.
Wetterverlauf: 01.-22.: Vorwiegend Antizyklonal SW. Diese Lage stammt von Ende Juni. Mittelmeer-Hochs drängten Atlantik-Tiefs ab. Es floss zunehmend Warmluft aus der Westsahara über Spanien, Frankreich nach Deutschland ein und bescherte Tropentage mit viel Sonnenschein. Nur schwache Störungen brachten unbedeutenden Regen. 23.-25.: Eine Gewitterfront aus SW brachte mit ca. 85 mm den Hauptanteil des Regens. 26.-Monatsende: Übergangslage West, wechselhaft mit Niederschlägen, aber auch freundlichen Abschnitten, maximal 23 °C.

Dr. Ulrich Hinz

LANDKREIS

badenova

Energieeffizient kühlen

Jeder Kühlschrank verfügt über verschiedene Klimazonen, die sich unterschiedlich für die Aufbewahrung von Lebensmitteln eignen. Wer die Kühlzonen im Kühlschrank berücksichtigt, hält seine Lebensmittel länger frisch und schont die Haushaltskasse.

Warme Luft steigt auch im Kühlschrank nach oben. Lebensmittel, die nicht leicht verderben wie etwa Soßen, Suppen und Marmelade gehören in die oberen Fächer des Kühlschranks. Hier bleiben sie bei ca. acht Grad Celsius frisch. Die Mitte des Kühlschrankes ist mit fünf Grad Celsius für Milchprodukte aller Art sowie für angebrochene Milchtüten ein idealer Aufbewahrungsort. Die Glasplatte über dem Gemüsefach eignet sich als kühlster Ort im Kühlschrank bestens für die Aufbewahrung schnell verderblicher Produkte wie Fleisch und Wurst. Je nach Temperatureinstellung des Kühlgerätes herrschen hier etwa zwei Grad Celsius.

Im Gemüsefach bleiben Obst und Gemüse bei acht bis zehn Grad lange knackig und frisch. Jedoch gehören nicht alle Obst- und Gemüsesorten kühl gelagert. Südfrüchte sowie heimische Äpfel, Birnen, Gurken und Tomaten sind kälteempfindlich. Diese sollten besser an einem schattigen Platz in der Küche aufbewahrt werden. Mit den Fächern der Kühlschranktür verhält es sich wie mit dem gesamten Kühlschrankinneren.

Wer seinen Kühlschrank richtig bestückt, verlängert nicht nur die Haltbarkeit der Speisen, sondern schafft Ordnung. Dies erspart mühsames Suchen, da häufiges und langes Öffnen der Gerätetür wiederum wertvolle Energie kostet. Weitere nützliche Energiespartipps rund um das Thema Energieeffizienz und Energiesparen im Haushalt erfährt man von den Energieagenturen oder dem örtlichen Energieversorger wie dem Umwelt- und Energiedienstleister badenova.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Quartalsende beeinflusst Arbeitsmarkt im Juli kaum: Bei knapp 8.170 Arbeitslosen bleibt Quote bei 3,0 Prozent

Nachfrage nach Arbeitskräften mit 1.480 neuen Stellenangeboten weiter lebhaft

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg wurde im Juli vom vorangegangenen kaum Quartalsende beeinflusst. 2.485 Personen meldeten sich im Laufe des Monats erstmals oder erneut arbeitslos. Das waren knapp 240 mehr als im Juni aber 275 weniger als im Vorjahresmonat.

„Die jahreszeitlich üblichen Einflüsse wie das vorangegangene Quartalsende, auslaufende befristete Verträge sowie das Ende betrieblicher und schulischer Bildungsgänge waren deutlich geringer als im Vorjahr", sagt Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen.

Die Arbeitslosenquote für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg blieb gegenüber Juni unverändert bei 3,0 Prozent bei knapp 8.170 Arbeitslosen. Die Quote lag damit um zwei Zehntel unter dem Vorjahreswert von 3,2 Prozent. Zum überregionalen Vergleich: Die Quote für ganz Baden-Württemberg stieg im Juli 2015 um ein Zehntel auf 3,8 Prozent.

„Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren stieg gegenüber Juni um 160 auf jetzt 895 an. Meist sind dies gut ausgebildete junge Leute, die in der Regel als Fachkräfte am Markt gefragt sind und eine relativ kurze Zeit der Arbeitslosigkeit zwischen zwei Beschäftigungen überbrücken müssen", schätzt Faust. In den letzten vier Wochen konnten auch wieder 2.280 Männer und Frauen ihre Arbeitslosigkeit beenden - mehr als die Hälfte von ihnen durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Ausbildung.

Die Kräftenachfrage war mit 1.430 neuen Stellenangeboten weiter lebhaft, die Betriebe und Verwaltungen dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen bekannt gaben. Das waren zwar 165 weniger als im Juni dieses Jahres aber 50 mehr als im Juli 2014.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Juli 2.055 Arbeitslose gezählt, 30 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote kletterte um ein Zehntel auf 2,7 Prozent. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 60 auf 2.160. Die Quote kletterte auch hier um ein Zehntel auf 2,8 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus 110 auf 3.950 ebenfalls einen leichten Anstieg bei den Arbeitslosen. Die Quote erhöhte sich dadurch leicht auf aktuell 3,4 Prozent.

Trotz Zu- und Abgängen in der Bilanz unverändert 4.380 Arbeitslose zählten im Juli 2015 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), das waren 20 weniger als im Juli des Vorjahres.

Auf dem Ausbildungsmarkt in der Region ist die Situation zwei Monate vor Ende des Beratungsjahres aus Sicht der Schulabgänger weiter positiv. Von 2.845 Jugendlichen, die sich seit Oktober 2014 als Bewerber registrieren ließen, sind aktuell gut 1.000 noch nicht versorgt. Für sie bieten sich aller-dings noch gute Chancen bei 1.410 unbesetzten Ausbildungsstellen. Seit Beginn des Beratungsjahres haben Betriebe und Verwaltungen aus der Region insgesamt mehr als 4.000 Ausbildungsplätze zur Besetzung durch Berufsberatung und Arbeitgeber-Service gemeldet.

„Das rein rechnerische Verhältnis von unbesetzten Ausbildungsstellen zu unversorgten Bewerbern beträgt damit knapp 1,5 zu eins. Somit sollte es uns zusammen mit den Partnern der regionalen Wirtschaft gelingen, bis zum Herbst allen Bewerbern ein qualifiziertes Angebot zum Einstieg in die Berufsausbildung zu machen", ist Faust optimistisch. Dazu veranstalten Agentur für Arbeit und Kammern in dieser Woche gemeinsam Last-Minute-Ausbildungsbörsen in den Agenturen in Villingen, Rottweil und Tuttlingen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Höhere Freibeträge für Witwen und Witwer

Seit 1. Juli 2015 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Künftig darf mehr dazuverdient werden.

Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer seit 1. Juli 2015 mehr hinzuverdienen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit. Der Freibetrag für Einkünfte wurde auf 771,14 Euro erhöht. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht sich der Freibetrag zusätzlich um 163,58 Euro. Anzurechnende Einkünfte sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, die eigene Rente und Sozialleistungen.

Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Daraus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag. Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss.

Auf Waisenrenten werden seit dem 1. Juli 2015 generell keine Einkünfte mehr angerechnet.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre »Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen«. Sie kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht sie als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Ab August mehr Geld für das Energieeffizienzhaus

Für energetische Sanierung jetzt bis zu 32 Prozent Tilgungszuschuss

Wer ein Haus besitzt oder kaufen will, welches vor dem 1. Februar 2002 errichtet wurde, kann mit höherem Fördergeld für energetische Sanierung rechnen. Die baden-württembergische L-Bank stockt zum 1. August ihre Tilgungszuschüsse für Effizienzhäuser auf. Für welche Gebäude und Sanierungsschritte das Angebot gilt und wie hoch die Zuschüsse sind, erklärt Geschäftsführer Joachim Bühner:

„Das Förderdarlehen der L-Bank können aktuelle oder künftige Besitzer eines älteren Hauses oder einer Wohnung in Anspruch nehmen, die selbst darin wohnen oder es künftig tun", so Bühner. Aussicht auf finan-

zielle Unterstützung hat nicht nur, wer eine umfassende energetische Sanierung zum Effizienzhaus plant. Auch für einzelne Sanierungsschritte gibt es Zuschüsse:

Bei einer Komplettsanierung erhält Förderung, wer
- umfassend durch einen Fachbetrieb sanieren lässt,
- ein älteres Wohngebäude direkt nach einer Sanierung erwirbt oder
- eine Eigentumswohnung in einem gerade umgebauten Gebäude kauft.

Förderungswürdige einzelne Sanierungsmaßnahmen sind:
- die Wärmedämmung von Wänden, Geschossdecken und Dachflächen,
- der Austausch von Fenstern, Außentüren oder der Heizungsanlage oder
- die Erneuerung oder der Einbau einer Lüftungsanlage.

Wichtig ist, dass der Bauantrag für das Haus vor dem 1. Februar 2002 gestellt worden sein muss. Den Förderantrag bei der L-Bank muss vor Beginn der Arbeiten oder des Kaufes die jeweilige Hausbank stellen. Nach dem Umbau darf das Gebäude nicht mehr als drei Wohneinheiten beherbergen, sofern es keine Eigentumswohnungen sind.
Mit wie viel Fördergeld der Bauherr rechnen kann, steht in direktem Zusammenhang zum Einsparpotential nach dem Umbau: „Der Besitzer oder die Besitzerin muss ein wenig mehr für den Klimaschutz tun, als es gesetzlich vorgeschrieben ist", sagt Geschäftsführer Bühner. „Erreicht das Gebäude nach einer Komplettsanierung das höchste KfW-Effizienzhaus-Niveau 55, winkt ihm oder ihr dafür ein Tilgungszuschuss von 32,5 Prozent des Bruttodarlehensbetrags." Immerhin noch 13,5 Prozent gibt es, wenn das Effizienzhaus-Niveau 115 erreicht wird.
„Die Konditionen für eine energetische Sanierung sind jetzt äußerst günstig", betont Bühner. Aktuell liegt der effektive Jahreszins[1] bei 0,75 Prozent. Für eine Effizienzhaus-Sanierung gibt es ein Darlehen zwischen 5.000 und maximal 75.000 Euro, für einzelne Umbauschritte sind es pro Wohneinheit 50.000 Euro. „Eine Investition lohnt sich in jedem Fall, denn die Heizkosten in einem Effizienzhaus liegen in der Regel 60 bis 80 Prozent unter dem vorherigen Betrag. Und der Wohnwert steigt", so Bühner.
Die unabhängige Energieagentur Landkreis Tuttlingen berät Privatpersonen, Kommunen, Vereine und Unternehmen zu allen Themen rund um die energetische Gebäudesanierung und gibt Tipps zum Stromsparen. Die Erstberatung ist kostenlos. Terminvereinbarungen bitte unter Telefon 07461/9101350 oder info@ea-tut.de.

Flurneuordnung Neuhausen ob Eck

Landsiedlung Baden-Württemberg stellt Flächen für die Straßenbauverwaltung bereit
Die Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH ist in Neuhausen ob Eck Eigentümerin von 9,4 ha landwirtschaftlicher Fläche. Ende Juni 2015 unterzeichneten der Geschäftsführer der Landsiedlung Bernhard Kübler und der Ausführende Ingenieur der in Neuhausen ob Eck laufenden Flurbereinigung Gerhard Baur eine Erklärung, nach der die Landsiedlung ihr gesamtes Eigentum in Neuhausen ob Eck an die Bundesstraßenbauverwaltung für den Bau der B 311 abgibt. Eine Verfügung zugunsten der Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung wurde bereits im Grundbuch vollzogen.
Die Landsiedlung sieht diesen Schritt als ihren Beitrag zur Verbesserung der Agrar- und Infrastruktur in ländlich geprägten Gebieten im Rahmen des Gesellschaftszweckes des Unternehmens.
Mit der von der Landsiedlung bereit gestellten Fläche ist die Untere Flurbereinigungsbehörde nun in der Lage den gesamten Flächenbedarf für die Maßnahme B 311 im Gebiet des Flurneuordnungsverfahrens Neuhausen zu decken. Damit ist es nicht mehr erforderlich von den Teilnehmern einen Flächenabzug für die Straßenbaumaßnahme zu erheben. Natürlich liegen die von der Landsiedlung bereitgestellten Flächen nicht im Bereich der Straßentrasse, aber sie im Rahmen des laufenden Flurneuordnungsverfahrens dorthin zu verlegen, ist für die Untere Flurbereinigungsbehörde Tagesgeschäft.
Im Flurneuordnungsverfahren Neuhausen werden derzeit die Wünsche und Vorstellungen der Grundstückseigentümer für die Neueinteilung des Verfahrensgebiets erfasst. Diese Wünsche sind neben vielen anderen Kriterien und Rahmenbedingungen die Grundlage für Lage und Gestaltung der neuen Grundstücke.

Infos zum FNO-Verfahren:

Verfahrensfläche:	1.304 ha
Flächenbereitstellung für die B 311:	21 ha
davon für die Bundesstraße B 311:	19 ha
für Ausgleich u. Landschaftspflege:	2 ha
Anzahl der Flurstücke:	3.600
Anzahl der Teilnehmer:	420

Handwerkskammer Konstanz

Achtung, fertig, startklar
Workshops begleiten neue Auszubildende beim Übergang von der Schule in den Beruf
Schule geschafft, Lehrstelle ergattert: Mit dem Start der Ausbildung fängt für Jugendliche ein völlig neuer Lebensabschnitt an, der eine neue Rollenverteilung mit sich bringt. Der Workshop „Startklar – erfolgreich in die Ausbildung!" der Handwerkskammer Konstanz soll den Azubis vermitteln, mit den neuen Regeln, Pflichten und der Verantwortung umzugehen.
Damit der Übergang ins Berufsleben gelingt, helfen praktische Übungen und Tipps aus dem Handwerksalltag. Es geht dabei nicht nur um Rechte und Pflichten während der Ausbildung, wie zum Beispiel Berichtsheft und Berufsschule, sondern auch um das korrekte Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Kunden.
Die Workshops finden jeweils von 14 bis 17 Uhr in den Bildungsakademien der Handwerkskammer in Singen, Waldshut und Rottweil statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Handwerksausbilder können ihre neuen Azubis unter www.hwk-konstanz.de/startklar bis 3. September anmelden. Wichtig: Unter „Bemerkungen" sollte der Ausbildungsberuf angegeben werden.
Weitere Informationen gibt es bei Katja Haid, Ausbildungsbegleiterin bei der Handwerkskammer Konstanz, Tel.: 07531 205-346 oder unter www.hwk-konstanz.de.

Termine im Überblick:
08.09.2015, Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20
09.09.2015, Bildungsakademie Waldshut, Friedrichstraße 3
10.09.2015, Bildungsakademie Rottweil, Steinhauserstraße 18

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Informationsveranstaltung mit Kreißsaalführung für werdende Eltern am Dienstag, den 01.09.2015
Am Dienstag, den 01.09.2015 findet um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung der Frauenklinik am Klinikum in Tuttlingen statt.
Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den künftigen Eltern Informationen rund um die Geburt und die Zeit danach vermittelt. Außerdem kann die gesamte Abteilung (Kreißsaal, Mutter-Kind-Station etc.) besichtigt werden. Eine Ärztin und eine Hebamme stehen für persönliche Fragen und weitere Informationen rund um die Geburt zur Verfügung.
Die Informationsveranstaltungen finden monatlich jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Klinikum in Tuttlingen statt. Treffpunkt ist im Konferenzraum. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Die nächste Kreißsaalführung findet dann wieder am 06.10.2015 statt.
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de.

Kreisforstamt Tuttlingen

Zum Holzfäller-Wettbewerb bitte anmelden
Das Kreisforstamt Tuttlingen veranstaltet im Rahmen des Jahresthemas „Energie" des Landkreises am Sonntag, den 27. September 2015 einen Holzenergietag in Wurmlingen.
Teil dieser für alle Holzinteressierten geöffneten Veranstaltung ist ein Waldarbeitswettbewerb, der gemeinsam mit dem Harmonikaverein „Edelweiß" 1933 e.V. Wurmlingen organisiert wird.
Alle ambitionierten Holzfäller im Landkreis Tuttlingen sind eingeladen, daran teilzunehmen. Es wird ist ein Wettbewerb stattfinden mit einer Klasse für „Profis" (offen für gelernte Forstwirte und alle, die berufsmäßig Waldarbeiten durchführen) und einer „Hobbyklasse" für alle, die für private Zwecke mit der Motorsäge umgehen können.

Disziplinen sind unter anderem Zielfällen, Baumstamm entasten, Kettenwechsel, etc. Wer Lust hat, an solch einem Wettbewerb teilzunehmen kann sich beim Kreisforstamt Tuttlingen formlos schriftlich (Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen) oder per E-Mail (forstamt@landkreis-tuttlingen.de) anmelden oder sich auch vorab unter Tel. 07461 / 926 1200 bzw. beim örtlichen Forstrevierleiter informieren.
Vor allem für die „Hobbyklasse" werden bis zum 31. August 2015 noch Anmeldungen entgegengenommen.

Am Forstlichen Stützpunkt in Bachzimmern sind bei folgenden Lehrgängen noch Plätze frei:

Motorsägen-Grundlehrgang:
10. / 11. September (Do. / Fr.)
08. / 09. Oktober (Do. / Fr.)
22. / 23. Oktober (Do. / Fr.)
05. / 06. November (Do. / Fr.)

Zielgruppen:
Privatwaldbesitzer und Brennholzselbstwerber
Voraussetzungen: Persönliche Schutzausrüstung: Helm, Handschuhe, Schnittschutzschuhe, Schnittschutzhose
Schulungsinhalte:
Technik der Motorsäge; Reparatur, Wartung, Instandsetzung; Schärfen der Kette; Unfallverhütung, Persönliche Schutzausrüstung; Betriebs- und Schmierstoffe; Fälltechnik (Theorie und Praxis)
Eigene Motorsäge mitbringen.
Kursdauer: 2 Tage
Kurskosten:
- Privatwaldbesitzer € 40,00
- Feuerwehren, THW, Mitarbeiter des Bauhof € 80,00
- Privatpersonen (z.B. Brennholz-Selbstwerber) € 120,00

Lehrgang „Einsatz von Seilwinden"
02. Oktober (Fr.)
Zielgruppe: Privatwaldbesitzer und Brennholz-Kleinselbstwerber
Zielsetzung: Bestandespflegliches, und sicheres Arbeiten mit Seilwinden
Voraussetzungen: Motorsägenlehrgang, Schutzausrüstung für Holzrückearbeiten (Pers. Schutzausrüstung: Helm, Handschuhe, Schnittschutzschuhe, Schnittschutzhose)
Kursdauer: 1 Tag
Kursinhalte:
- Rückeschäden (Auswirkung, Verhütung)
- Winden und Seile, Funkfernsteuerung
- Anschlagmittel
- Sicherer Umgang mit der Seilwinde, Positionierung
- praktische Übungen zum Rücken, Hänger abziehen

Kurskosten: 60,-- € / Tag / Person
Anzahl Teilnehmer: max. 8 Personen

Zusätzlich bieten wir noch an:
Aufarbeiten von Holz unter Spannung:
06. Oktober 2015 (Di)
Zielgruppe: Privatwaldbesitzer und Kleinselbstwerber
Voraussetzungen: Motorsägenlehrgang, Persönliche Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Schnittschutzschuhe, Schnittschutzhose)
Kurskosten: 60,-- € / Tag / Person
Kursdauer: 1 Tag

Weitere Informationen und Anmeldung beim Kreisforstamt
Tel.: 07461 / 926 – 1200
Fax: 07461 / 926 – 1289
Aktuelles und mehr Informationen auch unter
www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt

Sommerwanderung auf den BodenseeKunstwegen

Anfang Juli wurden die BodenseeKunstwege offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Mehr als 200 Werke von über 100 Künstlern aus der ganzen Welt auf rund 600 Kilometern in fünf Landkreisen laden seither zum Spazieren und Schauen ein.

Weitere Infos zu den BodenseeKunstwegen: www.kunstweg.eu

Pilzberatung im Landkreis Tuttlingen

Das relativ große Interesse der Bevölkerung des Landkreises Tuttlingen am Pilzsammeln und die teilweise mangelhaften Kenntnisse der Pilzsammler auf diesem Gebiet, lässt es für ratsam erscheinen auf den schon vor Jahren eingeführten freiwilligen Pilzberatungsdienst hinzuweisen.

Der Verein für Pilzkunde e. V., Tuttlingen, www.pilze-tuttlingen.de, hat uns die weitere Bereitschaft für die Aufrechterhaltung des freiwilligen Pilzberatungsdienstes im Landkreis Tuttlingen signalisiert. Die nachstehend dem Landratsamt Tuttlingen vom Verein für Pilzkunde e. V., Tuttlingen, genannten Personen sind geprüfte Pilzberater, die im Besitz eines Prüfungszeugnisses des Landesausschusses für Gesundheit und Volksbildung Baden-Württemberg e. V. sind. Der freiwillige Pilzberatungsdienst im Landkreis Tuttlingen wird von folgenden Personen durchgeführt:

- Bärbel und Peter Dobbitsch, Bachweg 8, 78073 Bad Dürrheim, Tel.: 07706-3490610
- Siegfried Franz, Dr.-Kayser-Str. 8, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571-3506
- Heinz Frings, Fürstenbergstr. 7, 78166 Donaueschingen, Tel.: 0771-13849
- Beate Gohlke, Bergstr. 14, 78559 Gosheim, Tel.: 0160-8219636
- Wolfgang Kaiser, Färberweg 62, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371-8091
- Beatrice Kossmann, Oberer Bann 57, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461-161534
- Anja Hutmacher, Beethovenstraße 98, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461-9654458

Es wird aber darauf hingewiesen, einen telefonischen Beratungstermin vor dem Aufsuchen des Beraters zu vereinbaren, da die Sachverständigen diesen Dienst in ihrer Freizeit durchführen und nicht rund um die Uhr zur Verfügung stehen können.

TUTicket

Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr auf der Donaubahn (KBS 755)

Ulm-Sigmaringen-Fridingen-Tuttlingen-Neustadt (Schwarzwald)
Wie die DB Regio AG mitteilt, finden am **Mittwoch und Donnerstag, 9. und 10. September 2015** auf der Donaubahn (KBS 755) zwischen Fridingen und Tuttlingen Brückenarbeiten statt. Es kommt zu **Zugausfällen und Fahrplanänderungen, zwischen Sigmaringen und Tuttlingen** fahren Busse im Schienenersatzverkehr (SEV).

- Für Reisende Richtung Neustadt (Schwarzwald) verkehrt ein Expressbus ohne Halt zwischen Sigmaringen und Tuttlingen Bahnhof. Dort besteht Anschluss an einen Interregio-Express-Zug (IRE) in Richtung Neustadt (Schwarzwald).
- In Tuttlingen kann der Anschlusszug nach Singen (Hohentwiel) leider nicht warten. Reisende in Richtung Singen (Hohentwiel) sollten den bereitstehenden Zug bis Immendingen benutzen und dort auf die Schwarzwaldbahn in Richtung Singen umsteigen.
- Reisende aus Richtung Neustadt (Schwarzwald) bzw. Singen benutzen die Transportkette in umgekehrter Reihenfolge.
- Züge der HzL (Ringzug) werden zwischen Fridingen und Tuttlingen ebenfalls durch Busse ersetzt und halten an allen Unterwegsbahnhöfen. Die Busse fahren in Fridingen so rechtzeitig ab, dass der planmäßige Anschluss in Tuttlingen erreicht wird. Die gleich Transportkette gilt für die Gegenrichtung.

Für die Baumaßnahmen und die auftretenden Beeinträchtigungen bittet die DB Regio AG und die Hohenzollerische Landesbahn (HzL) Fahrgäste und Anwohner um Verständnis.

Ebenfalls empfiehlt die DB Regio AG sich frühzeitig vor Reisebeginn über die Fahrtmöglichkeiten zu informieren und gegebenenfalls eine andere passende Verbindung zu suchen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Infoheft unter www.tuticket.de oder http://bauarbeiten.bahn.de/

Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg

Straußenfarm - zu den großen Vögeln des Bahnwanderlandes

Geführte Ringzug-Wanderung am Mittwoch, 09. September 2015

Der Schwarzwaldverein Blumberg bietet in Zusammenwirkung mit dem Zweckverband Ringzug eine ausgiebige Wanderung mit Besuch der Straußenfarm in Riedöschingen an. Der ortskundige Wanderführer Lothar Recktenwald vom Schwarzwaldverein Blumberg erwartet die Teilnehmer um 12:30 Uhr am Ringzug-Haltepunkt Geisingen-Leipferdingen.

Von Leipferdingen geht es durch das Aitrachtal nach Riedöschingen. Dort gibt es auf der Straußenfarm „Steppacher Hof" eine ausgefallene Hoferkundung mit imposanten Bauernhoftieren. Der Hof hat darüber hinaus eine Auerochsen-Herde. Die Aufzucht des eigenen Straußennachwuchses sowie der Hofladen mit Produkten aus Federn, Eiern, Fleisch und Leder sind einen Besuch wert.

Bei der individuellen Anfahrt können Teilnehmer aus Richtung Rottweil um 11:16 Uhr, Tuttlingen um 11:58 Uhr und Immendingen um 12:11 Uhr mit dem Ringzug nach Leipferdingen fahren. Gäste aus Blumberg fahren ab der Bushaltestelle Hauptstraße um 11:56 Uhr mit Buslinie 7278 nach Leipferdingen.

Ab Donaueschingen Busbahnhof A2 können Gäste um 11:29 Uhr mit Linie 7282 über Gutmadingen Hauserswiesen nach Geisingen-Hausen fahren und von dort weiter mit dem Ringzug um 12:17 Uhr nach Geisingen-Leipferdingen.

Die Gesamtstrecke von 10 km verläuft überwiegend durch das Aitrachtal. Nach dem Besuch der Straußenfarm tritt die Gruppe den Rückweg ab dem Bahnhof Blumberg-Zollhaus an.

Dort fährt der Ringzug um 16:47 Uhr in Richtung Rottweil über Immendingen, Tuttlingen und Spaichingen. Wanderer aus Richtung Hüfingen und Donaueschingen können ab 16:50 Uhr von der Bushaltestelle Zollhaus mit Linie 7277 zurückfahren. Nach Blumberg fährt Buslinie 7277 um 17:10 Uhr. Fahrplan- und Tarifauskünfte erhalten Sie unter www.Ringzug.de.

Eine Anmeldung zur Ringzug-Wanderung ist nicht erforderlich. Der Zweckverband Ringzug empfiehlt Teilnehmern das TagesTicket Single bzw. TagesTicket Gruppe. Wanderführer Lothar Recktenwald ist unter der Telefonnummer 07702/2270 erreichbar.

PARTEIEN

CDU-Seniorenunion

Informationsfahrt Altenpolitik – Blick über den Gartenzaun

Auf Einladung des früheren Bürgermeisters der Stadt Trossingen und heutigen Landrats Lothar Wölfle wird sich die CDU-Seniorenunion am Mittwoch, 23.09.15 mit Altenpolitik im Bodenseekreis befassen. Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Hauptbahnhof in Tuttlingen. In der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr wird Landrat Lothar Wölfle über die Altenpolitik im Bodenseekreis inkl. Diskussion und Imbiss informieren. Um 13.30 Uhr wird das dortige Paulinenstift in Friedrichshafen aufgesucht, wo eine Information und Diskussion zum Thema Hilfe und Service im Alter, mobile Dienste, Pflegeleistungen usw. stattfindet. Zum Abschluss ist eine Schifffahrt von Friedrichshafen nach Meersburg angeboten. Rückkehr in den Kreis Tuttlingen ist gegen 19.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 25,00 € inkl. Busfahrt, Schifffahrt und Nachmittagsimbiss. Auch Nichtmitglieder können gerne mitkommen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist die Reihenfolge der Anmeldung für die Teilnahme maßgeblich. Anmeldungen nimmt das CDU-Bürgerbüro Tuttlingen, Tel. 07461/72 66, Fax: 07461/15 376 oder Email: info@cdu-tuttlingen.de oder per Post entgegen.

SCHULNACHRICHTEN

Witthohschule

Erfolgreiche Schüler der WRS Witthohschule Emmingen-Liptingen

Klasse 5
Preis: Semira Bär
Lob: Italo Cosmi, Nicole Faust, Lea König, Susanne Michalke

Klasse 6
Preis: Lea Kunkel, Lilly Schillinger, Amelie Wäcken, Imke Wäcken
Lob: Lea Baden, Alexander Breit, Eric Buhl, Jennifer Janzik, Celine Keller

Klasse 7
Lob: Lukas Heller, Sharon Leimkühler, Luana Lombardo

Klasse 8
Preis: Emely Schillinger
Lob: Sharon Buvid

Klasse 9
Preis: Maximilian Knapp (Klassenbester)
Lob und Sonderpreis Deutsch: Leon Brettschneider
Lob und Sonderpreis Mathematik: Quirin Joos
Lob und Sonderpreis Sport: Patrick Bär
Lob: Luca Locher, Doriana Rapuano, Leander Schwarz

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
Christus spricht:„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan."
(Matthäus 25, 40)

Sonntag, 30.08.2015
Vorstadt Gemeindehaus:
11:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Herr Neumeister

Pfarramt:
Tel. 07461-75467; Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

2. Aufruf zur Männerwallfahrt 2015

Die diesjährige Männerwallfahrt findet am 26.09.2015 statt und führt uns über die bekannten Anfahrtsstellen Emmingen, Liptingen, Buchheim, Worndorf und Schwandorf in Richtung Bregenzerwald.

Das Frühstück nehmen wir im Hotel Restaurant Maier in Friedrichshafen ein, weiter geht es zum Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Bildstein in der Nähe von Bregenz.

Nach dem Gottesdienst geht es weiter nach Schwarzenberg, dort werden wir mit dem Wälderbähnle eine Fahrt nach Bezau machen, mit einem Aufenthalt in Bezau, ggf. Rückfahrt nach Schwarzenberg.

Der Abschluß findet um ca. 18 Uhr mit einem Abendessen im Gasthaus Brauerei Max Moritz in Kressbronn statt.

Der Fahrpreis beträgt dieses Jahr 28 € bei ca. 30 Personen + Zugfahrt 7 €. Der Preis für das Frühstück beträgt 13 €.

Nähere Progammzeiten ,sowie die Abfahrtszeiten werden noch in den nächsten Wochen bekanntgegeben.

Ich bitte um baldmögliche Anmeldung unter der Telefonnr. 07465/2090.

Hartmut Keller
Organisator

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Hallo liebe Buchenberger,
wir hoffen, dass ihr den Sommer in allen Zügen genießt.
Am Samstag, den 05.09.2015 heiratet unser langjähriges Mitglied Steffen Ribler auf dem Schenkenberg.
Wir werden Spalier stehen und treffen uns dazu um 15 Uhr vor der Kapelle (Kirche beginnt um 15 Uhr).
Wie immer ist es schön, wenn einige kommen.

Viele Grüße
Ramona und Jenny

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Die nächsten Proben finden wie folgt statt:
Am Dienstag, dem 01.09.2015 ist um 19.30 Uhr Probe für **ALLE (Haupt- und Projektchor)**

Feierabendhock:
Wir möchten uns bei den zahlreichen Besuchern in unserer Sängerlaube recht herzlich bedanken. Bei bestem Wetter konnten wir einen schönen und geselligen Abend bei Speis und Trank verbringen. Ebenso bedanken wir uns bei allen Kuchenbäckern und Helfern, ohne die solch ein schöner Abend nicht hätte stattfinden können!

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

... die Musiker-Schnitzel kommen ...
Im Herbst ? Ja, und zwar beim Dorffest am 19./20. September 2015. Das Dorffest wird in diesem Jahr mit der Halleneröffnung zusammengelegt und wird auch dort in unmittelbarer Nähe durchgeführt.
Der Musikverein wird seine „Musikerlaube" deshalb im Schulhof, vorm Probelokal aufbauen.

Neuer Zeitpunkt, neue Umgebung ..... wir bleiben jedoch bei unseren bewährten und beliebten Musikerschnitzeln. Gerne nehmen wir wieder Vorbestellungen an. Melden Sie sich einfach beim „Schnitzelbeauftragten" der Vorstandschaft unter:
Musikerschnitzel@musikverein-emmingen.de

Probetermine:
Trachtenkapelle
Freitag 28. August, 20:00 Uhr

Zöglingsgruppe und Jugendkapelle
Haben noch Sommerpause. Für den geplanten Auftritt am Markttag wird es jedoch noch 1-2 Proben in den Ferien geben. Näheres dazu erfolgt im nächsten Blättle.

Termine:
Sonntag, 13. September, Mariä-Geburt-Prozession
Freitag, 18. September, Eröffnung Halle
Samstag-Sonntag, 19.-20. September, Dorffest

www.Musikverein-Emmingen.de

Trachten- und Heimatverein

Nachtwanderung
Hört ihr Leut und lasst euch sagen ihr seid alle eingeladen

am 28.08.2015
um 20.00 Uhr
Treffpunkt Rathaus Emmingen
Kostenbeitrag 4,00 Euro

SG Emmingen-Liptingen

GELUNGENER SAISONSTART

Kreisliga B: SG Emmingen/Liptingen – SG Herdwangen/Großschönach 2 2:1(1:0)
Im ersten Rundenspiel der Saison 2015/16 kam unsere Erste gut ins Spiel und konnte sich einige Chancen erarbeiten. Nach einer halben Stunde war es dann Florian Beiswenger der die SG E/L in Führung bringen konnte. Direkt nach dem Seitenwechsel war es dann erneut Florian Beiswenger, der das 2:0 erzielte.

Im weiteren Spielverlauf lies unsere Mannschaft etwas nach und die Gäste kamen besser ins Spiel und erzielten nach knapp einer Stunde den Anschlusstreffer. In der verbleibenden halben Stunde versäumte es unsere Mannschaft den Deckel drauf zu machen. Entweder man scheiterte am starken Gästekeeper oder vergab gute Chancen teilweise leichtfertig. Auf der anderen Seite waren auch immer wieder die Gäste gefährlich und hatten selbst Chancen, so dass es bis zum Schluss spannend blieb. Als der Schiedsrichter nach 90 Minuten abpfiff, war der erste Dreier der Saison in der Tasche!

Ausblick auf das kommende Wochenende:

Am kommenden Wochenende startet auch unsere Zweite in die neue Saison. Beide Teams treten auswärts an.

Samstag, 29.08.2015, 16:00 Uhr:
SV Mühlhausen 3 – SG Emmingen/Liptingen 2 (Sportgel. Kiesgrüble Ehingen)

Sonntag, 30.08.2015, 15:00 Uhr:
FC Hohenfels/Sentenhart – SG Emmingen/Liptingen (Sportplatz Liggersdorf)

Jahrgang 1975/1976

Info Jahrgänger-Ausflug Jahrgang 1975/1976
Wir möchten alle Teilnehmer/innen jetzt schon mal an unseren Ausflug am **Samstag, 26.09.2015** nach Ravensburg /Bad Schussenried / Aulendorf erinnern.
Die Abfahrt für die Teilnehmer aus Emmingen erfolgt pünktlich um 10.45 Uhr an der Bushaltestelle unterhalb der Witthoh-Schule, die Teilnehmer aus Liptingen werden um 11.00 Uhr an der Bushaltestelle an der Kirche abgeholt.

Viele Grüße vom Organisationsteam

Naturbühne Steintäle Fridingen

Die Theatersaison geht bald zu Ende.
Gespielt wird nur noch das Kinderstück „Pippi Langstrumpf".

August

Samstag,	29.08.,	15.00 Uhr
Sonntag,	30.08.,	15.00 Uhr

September

Samstag,	05.09.,	15.00 Uhr
Sonntag,	06.09.,	15.00 Uhr

Sichern Sie sich noch rechtzeitig Ihre Plätze.

Platzvorbestellung unter Telefon 07463/7814, Fax 07463/838852, kartenbestellung@steintaele.de oder www.steintaele.de

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Kutschfahrten Richtung Morgenrot
Die Kutschfahrten bietet die Familie Brigel in den Sommerferien immer dienstags von 6 bis 9 Uhr an. Treffpunkt ist der Brigel-Hof in Langenhart, die Gebühr beträgt 30,- € für Erwachsene inkl. Buffet. Anmeldung beim Brigel-Hof, Telefon 07570/330, bis jeweils am Abend vor der Kutschfahrt.

Unterwegs zu den Fledermäusen.
Mittwoch, 2. September, 19 Uhr
Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Ute Raddatz; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Montag, 31. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Traditionelle Frauenkräuter.
Samstag, 5. September, 14 bis 18 Uhr
Bitte kleine Behälter zur Mitnahme der Reste mitbringen. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte Albverein Neuhausen o.E.; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin;

Gebühr: 20,- € (inkl. Material); Anmeldung bis Donnerstag, 3. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Filzkurs Wärmende Stulpen.
Samstag, 5. September, 14 bis 18 Uhr
Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 25,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 3. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

„Angeknabbert" – Waldexkursion.
Sonntag, 6. September, 14:30 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz Lauhütte (Martinsberg, Reichenbach); Leitung: Judith Engst; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 3. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Naturpark-Frühstück im Haus der Natur.
Sonntag, 6. September, 9 bis 12 Uhr
Das Frühstück findet im neuen Seminargebäude mit idyllischer Terrasse am Teich statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 13,- € pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern von 5 bis 9 Jahren; Anmeldung bis Donnerstag, 3. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0,
info@nazoberedonau.de

Hüte, Hüte, Hüte. Filzkurs am Samstag, 19. September, 13 bis 18 Uhr
Bitte mitbringen: ein Handtuch, eine kleine Schüssel und eine Plastiktüte. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Christa Ruepp; Gebühr: 40,- € inkl. Material; Anmeldung bis Montag, 7. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0,
info@nazoberedonau.de

Ausstellung „von oben no. 2"
Florian Bilger
Ab sofort ist im Haus der Natur die neue Wechselausstellung „von oben no. 2" des Fotografen Florian Bilger zu sehen.
Kulturland, Nutzflächen und Wasserlandschaften fasst der Sucher von Bilgers Kamera im tiefstehenden Licht zu abstrakten Bildkompositionen zusammen. Oberflächen, Strukturen und Farbnuancen verschmelzen zu emotionalen fotografischen Illustrationen. „Ich drücke erst ab, wenn das Bild vor meinem Auge fertig ist", sagt Fotograf Florian Bilger. Mit einer genauen Planung der Flugroute, unter Berücksichtigung der Wetterverhältnisse, bereitet er gemeinsam mit seiner Teamkollegin Pilotin Britta Nieweg jeden Ausflug vor. Bilger will nicht dokumentieren, sondern Geschichten erzählen oder Menschen dazu bringen, sich eine Geschichte zu einem Bild auszudenken. Formen haben es ihm angetan. Warum formiert sich eine Schafherde einem Wassertropfen gleich, was steckt hinter den eigenwilligen Serpentinen eines mäandernden natürlichen Flussverlaufes? Die auf diversen Himmelsexkursionen in Südwestdeutschland – über dem Schwarzwald, dem Bodensee und dem Donautal – entstandenen Bilder des freischaffenden Fotodesigners erlauben durch die großartige „Über-Sicht", sich über die Alltagswelt zu erheben und zu genießen.
Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober im Haus der Natur in Beuron zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr.

Der BLHV informiert!

Im September 2015 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Donnerstag	03.09.2015	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 - 11.30
Montag	07.09.2015	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u.Rathaus, Meersburger Str. 3	09.00 - 12.00
Dienstag	08.09.2015	a) Meßkirch	a) Landwirtschaftsschule	a) 09.00 - 11.00
		b) Schwenningen	b) Rathaus	b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	09.09.2015	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Dienstag	15.09.2015	a) Pfullendorf	a) Gasthaus Lamm	a) 09.00 - 11.00
		b) Illmensee	b) Gasthaus Seehof	b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	16.09.2015	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 und 13.30 - 15.00
Mittwoch	30.09.2015	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 und 13.30 - 15.00